



Elterninformation 8 – Schulschließungen in Mecklenburg-Vorpommern

Wolgast, 28.05.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler,

ich möchte mich heute mit neuen Informationen an Sie / Euch wenden.

Die Beschlüsse der Landesregierung vom 07.05.2020 sehen vor, dass die Gymnasien in der nächsten Woche auch für die letzten Klassenstufen teilweise geöffnet werden. Wir hatten bereits mehrfach telefonische Nachfragen dazu. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich erst heute dazu schreibe, aber unsere Pläne waren dem Schulamt zur Genehmigung vorzulegen. Nachdem ich diese erhalten habe, möchte ich Sie / Euch nun davon in Kenntnis setzen, wie das Runge-Gymnasium diesen nächsten Schritt plant.

Die Bildungsministerin sprach in der Pressekonferenz davon, dass jedem Schüler einmal pro Woche ein Präsenzunterrichtstag angeboten werden soll. Nach Pfingsten haben wir noch zweieinhalb Schulwochen, hieße also zwei bis drei Tage. Wie Sie unserem unten stehenden Plan entnehmen werden, bieten wir Ihren Kindern / Euch sogar noch fünf Schultage in Präsenz an. Ich weise deshalb ausdrücklich auf diesen Fakt hin, weil wir erst am Freitag, 05.06.2020, mit dem Unterricht beginnen möchten. Oberste Priorität haben nach allen Aussagen aus dem Bildungsministerium die Abschlussprüfungen. Und zur zweifachen Korrektur der Abiturarbeiten benötigen wir noch diese Zeit.

Für die Klassenstufe 11 wird sich nach Pfingsten zunächst nichts ändern, wir bleiben im A- und B-Wochen-Rhythmus. Abweichungen wird es in der letzten Schulwoche geben. Da wäre A-Woche. Dies wird auch bis einschließlich Mittwoch so sein. Am Donnerstag kommt dann noch einmal die Besetzung der B-Woche in die Schule. Die 10. Klassen werden in den neuen Plan eingegliedert.

Wie sieht dieser nun aus?

Auch die 7. bis 9. Klassen haben wir in alphabetischer Reihenfolge halbiert und in zwei Gruppen geteilt. Die Gruppeneinteilung kann auf der Moodle-Plattform eingesehen werden. Dort gibt es dann einen neuen Ordner "Allgemeine Informationen". Gruppe 1 beginnt am Freitag, Gruppe 2 folgt am Montag, dann am Dienstag wieder Gruppe 1 usw. Der Unterricht orientiert sich stark am ursprünglich gültigen Stundenplan. Über die Vertretungsplan-App wird der jeweilige Ablauf einsehbar sein. Am jeweils letzten Präsenzunterrichtstag des Schuljahres werden die Schüler ihre Zeugnisse und Studienbücher erhalten.

Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln müssen wir große Gruppen in großen Räumen unterrichten. Das hat zur Folge, dass wir das Klassenraumprinzip aufheben. Bitte immer im Vertretungsplan auf den aktuell gültigen Raum achten.

Laut dem Hygieneplan für Schulen in Mecklenburg-Vorpommern findet kein Sportunterricht statt. Stattdessen unterrichtet der Sportlehrer die Klasse in seinem Zweitfach.

Für die Schüler, die ab der nächsten Woche das erste Mal wieder in der Schule sind, möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass sich der Schulalltag verändert hat. In der ersten Unterrichtsstunde erfolgt eine Belehrung über bestimmte Punkte der Umsetzung des Hygieneplanes. Diese Belehrung kann ebenfalls auf der Homepage nachgelesen werden.

Einige wichtige Punkte möchte ich jedoch hier noch einmal gesondert aufführen.

Bitte daran denken, dass im ÖPNV, also auch im Schülerverkehr, ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. In der Schule ist er nicht verpflichtend zu tragen, aber natürlich freiwillig. Grundsätzlich ist auf die Abstandsregeln zu achten. Aus diesem Grund darf auch die Tisch- und Stuhlordnung in Klassenräumen und auf den Fluren nicht verändert werden. Die Schüler betreten am Morgen das Haus durch die Eingänge der Seitenflügel über den Schulhof und begeben sich sofort in ihre Unterrichtsräume.

Die Sanitärräume in der oberen Etage und in den Pausen im Erdgeschoss werden nur durch maximal zwei Personen aufgesucht. Die Toiletten in der mittleren Etage sind für die Schüler des Gymnasiums tabu.

Es findet bis auf weiteres in der Schule keine Pausen- und Mittagsversorgung statt. Der Raum 005 ist geschlossen.

Wie immer am Ende eines Schuljahres, wird auch dieses Jahr unser Server von „Datenmüll“ gesäubert. Aus diesem Grund möchte ich daran erinnern, dass jeder von euch die Dateien aus seinem Home-Laufwerk entfernt, die er noch benötigt.

Die Abiturienten der 12. Klassen können in den nächsten Tagen die Pläne der mündlichen Prüfungen auf Moodle einsehen.

Eure Abiturzeugnisausgaben wollen wir nach folgendem Plan am Sonnabend, 20.06.2020, durchführen. Wir beginnen um 9.00 Uhr mit der 12A, dann folgt um 10.15 Uhr die 12B und schließlich um 11.30 Uhr die 12C. Allerdings sind diese Veranstaltungen noch nicht vom Gesundheitsamt genehmigt.

In den letzten Tagen wurden vermehrt Nachfragen zur Zeugnisbewertung an uns herangetragen. Die Lehrer werden bzw. haben bereits Endjahresnoten festgelegt. Sie können über das fuxNoten-Portal eingesehen werden. Aufgrund der Änderungen in den schulgesetzlichen Regelungen (siehe Informationsschreiben vom 29.04.2020 und Mantelverordnung für allgemein bildende Schulen), können z. B. die Mindestanzahlen an Klassenarbeiten unterschritten werden. Das fuxNoten-Portal ist aber für den „Normalfall“ programmiert, so dass die dort angezeigten Durchschnitte nicht mit den nun zu ermittelnden übereinstimmen. Wurde in einem Fach nur eine Klassenarbeit geschrieben, geht diese mit 25 % in die Rechnung ein. Waren es zwei Klassenarbeiten, so beträgt ihr Anteil 40 % an der Jahresnote. Leider kann dies zu Verwirrungen führen.

Das Gebot der Seriosität verbietet es mir, in der jetzigen Situation Aussagen zum Beginn des neuen Schuljahres zu machen. Wie wir alle, hoffe ich auf einen möglichst normalen Schulbetrieb ab 03.08.2020. Bitte verlassen Sie sich nur auf gesicherte oder offizielle Mitteilungen aus dem Bildungsministerium und glauben keinen Gerüchten (in sozialen Netzwerken), von denen es bereits viele gibt. Ich verspreche Ihnen, dass Informationen auf unserer Webseite veröffentlicht werden, sobald wir sie haben und herausgeben können.

Trotz aller Unsicherheit beginnen wir ab 08.06.2020 mit dem Verkauf unserer Schuljahresplaner / Hausaufgabenhefte. Für drei Euro, können diese käuflich erworben werden. Also bitte Geld bereithalten.

Unsicherheit herrscht momentan leider auch in Bezug auf die geplanten Schulfahrten im Herbst. Ich kann Ihnen / Euch diese Unsicherheit auch nicht nehmen, möchte aber ein paar Hinweise dazu geben. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat alle Schulfahrten bis zum 30.07.2020 untersagt. Es trägt sämtliche anfallende Kosten. Sollte eine Verlängerung dieser Maßnahme ins Haus stehen, wird das Land, aus meiner Sicht, wieder dazu verpflichtet sein.

Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen zunächst nichts zu unternehmen, die geplanten Zahlungen jedoch zu tätigen.

Sollten Sie jedoch der Ansicht sein, dass Sie Ihre Kinder definitiv nicht zu den geplanten Zielen reisen lassen wollen, müssten Sie von sich aus die Fahrten stornieren lassen. Jedoch sind dann die anfallenden Stornokosten durch Sie zu tragen.

Vielleicht erwarten einige, dass ich als Schulleiter die Fahrten untersage. Aus reisekostenrechtlichen Gründen werde ich dies jedoch nicht tun und weise auf Ihre Eigenverantwortung hin (siehe vorheriger Abschnitt) oder bitte Sie um Geduld.

Ich weiß, dass dies eine schwierige Situation für alle ist, bitte jedoch um Verständnis.

Zunächst jedoch wünsche ich allen frohe Pfingsttage.

Ihr / Euer



Karl-Uwe Roggow